

Fotos aus der Dermatologiepraxis

Wie lautet Ihre Diagnose?

Dr. Marguerite Krasovec Rahmann stellt knifflige Fälle aus ihrer Praxis vor:



Abbildung 1:
Dunkle Pigmentläsion auf der Kopfhaut
a) Pigmentierte aktinische Keratose
b) Pigmentierte seborrhoische Keratose
c) Lentigo maligna

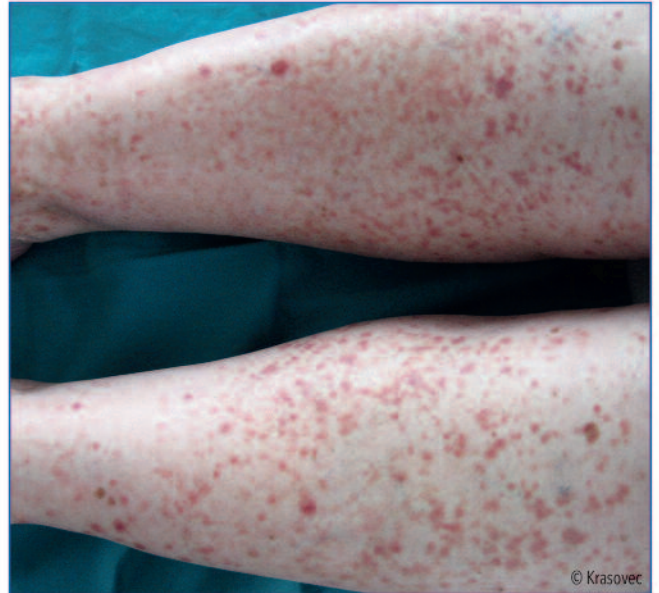


Abbildung 3:
Rote Makulae der unteren Extremitäten
a) Chronische Pigmentpurpura
b) Leukozytoklastische Vaskulitis
c) Thrombopenie



Abbildung 2:
Erosion der Unterlippe
a) Cheilitis
b) Pemphigus vulgaris
c) Spinozelluläres Karzinom



Abbildung 4:
Braune Verfärbung des Nackens
a) Pseudo-Acanthosis nigricans
b) Acanthosis nigricans
c) Morbus Darier



Abbildung 1: b
Pigmentierte seborrhoische Keratose

Die Läsion war leicht erhaben und verrukös. Die Diagnose erfolgte mittels Histologie, da die anderen Differenzialdiagnosen klinisch nicht ganz ausgeschlossen werden konnten.



Abbildung 2: c
Spinozelluläres Karzinom

Die Unterlippe gehört zu den am stärksten sonnenexponierten Hautarealen. Die Cheilitis actinica chronica tritt nach langjähriger Sonnenexposition auf und zeigt Atrophie, dann Keratosen. In diesem Fall fand sich zudem eine Ulzeration: Auf dem Boden der Cheilitis actinica chronica hatte sich ein Lippenkarzinom entwickelt.

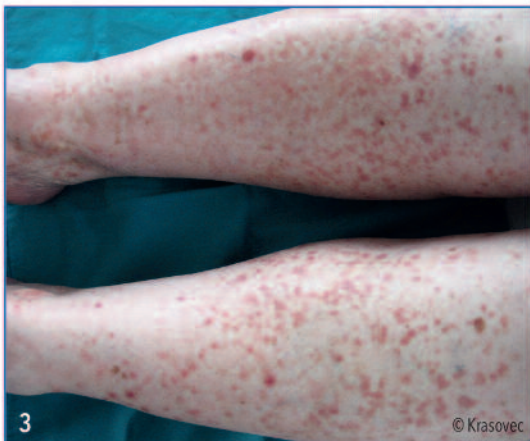


Abbildung 3: b
Leukozytoklastische Vaskulitis

Synonym: Vasculitis allergica. Akut auftretende, symmetrisch verteilte, nicht wegdrückbare hämorrhagische Makulae. Ein klassisches Beispiel ist die Purpura rheumatica Schönlein-Henoch.



Abbildung 4: a
Pseudo-Acanthosis nigricans

Klinisch bestehen schmutzig-braune papillomatös-keratotische Hautveränderungen des Nackens, der Axillae oder der Inguinae. Die Acanthosis nigricans maligna ist mit malignen Neoplasien (Adenokarzinom) assoziiert. Bei der häufigeren benignen Pseudo-Acanthosis nigricans sind junge oder erwachsene, dunkelhäutige, adipöse Menschen, vor allem Frauen, betroffen. Eine Besserung wird mittels topischer Keratolytika erzielt.